

1) vgl. Segesser/Luzern I 642-644

AH 47, 277 - Blatt 277<sup>V</sup> leer

[1653]

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN,  
UEBER GESCHEHNISSE IM BAUERNKRIEG]

*"Die Cometsternen*

*Frutinger Berg Jn die 50 Erdtbiden empfunden, fangt ahn sinkhen, dabey gehöre man vil getöss undt glychsam schiessens.*

*Wirth Jm Entlibuoch den H. Abgesanten anzeigt disere Jezige Unruhw sye noch nüt werde woll ein gross führ uffgahn wan das gestillet sye etc., das ufs Berner Pieth gedütet.*

*Der bericht das Jn 15 oder 25 dörffer Jm bernpieth sich auch heimlich verbunden.*

*Jtem das die Puren mit denen von Sursee anfangen ze tractieren.*

*Jtem andere benachpurte us Fryen Embteren uffwigglend.*

*Jtem andere Ruewige undt befridigte Embter Münster [Michelsamt], Habspurg etc. understahnd wider abwendig ze machen.*

*Jtem das vil Priester uffem [Luzerner] Landt den Puren glimpff und bestand geben ufs wenigst Jn der materia wohonit Jn forma.*

*Galanger [Calancatal] oder Eschentaler [Val d'Ossola] tragend Pulver Jns Landt wye etliche Herren harwärts Maltern nacher Lucern rytende selbs erfahrent.*

*Der Burgeren [von Luzern] heimliche conspiracy, ettlicher Herren conniventz.*

*Die Zween Abgesante von Hochdorff nacher Zug selbs bekhendt[:]*

*Claus R a s t undt [Rudolf] S t ü r m l i.*

*Jtem die Entlibuocher selbs, dass Jnen schryben von Burgeren zukommen.*

*Ein boser aspect war der burgeren und Puren correspondentz.*

*Nach dem gemachten friden vil des gachen todts gestorben. Einem Z'Malters namens ...<sup>1</sup>hus und heim verbrunen, morndes den 19. Mertzen. ...*

*Herr Hans B i e l m a n zuo Rotenburg nach der Mess gredt Nun ziend dran Jn Namen Gottes.*

*Sechser [Jakob] S i n n e r uffem Land [gemeint von Willisau Amt] bekhent*

heten wollen einen Poten In die stadt [Luzern] schikken, Ze fragen wer der gerechtigkeit bystahn wolle, sölle Zue Jnen khomen.

Jndenkx des Anschlags mit den Closterfrauen [von Eschenbach und Rathausen]. Misgunst under den hauptern geboren das misthrowen der underthanen. Hernach den uffstandt.

Das Nur die bysassen undt frömbde In den Embtern die ärgsten anstiffter und uffwyser.

Anno 1513 Im Stettler [d.h. in der Chronik von Michael Stettler] Zefinden, wye die uffruerischen Berner, Solothurn und Lucernergepiets gehandelt, und disere Insonderheit uff der 3 Waldtstetten [UR, SZ, UW] [Lands-]Gmeinden und die Oberrn [Landammänner und Landräte] sich stüren und an sy Ze Recht ..."<sup>2</sup>

1) Name fehlt.

2) Der restliche Text ist weggeschnitten.

---

AH 47, 278

### 133

1653 März 27.

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN]  
UEBER GESCHEHNISSE IN DEN LUZERNISCHEN AEMTERN

---

"Buechman [B u c h m a n n] von Hochdorff führeder des Kriegs Volckhs des gehen todts gestorben.

Drei ertaubet, deren Einer syne Zwen finger abbissen, warmit zu Wohlhusen Er den Eidt gethan.

Wirth zum wyssen Kreütz Donnerli genant [Hans Jakob Murpf] von Malters den 25. Martij nach gehörter predig [zu Blatten in der Kirche] zu St. Jost naher Einsidlen geloffen zu beichten. Ein beichtzedel gebracht.

Anderhalb Hundert ins Gottshus St. Urban sich Jngsetz, dessen brieff und alte Documenta [= Archiv] nit wegführeder lassen wollen, doch Jeder täglich ein halb Mas wyn undt ein brodt genossen. Mehrer aber von Bernern geschützt worden.

Einer dem [alt] Landtvogt [von Habsburg, Hans Christoph] Klosen [C l o o s] gschriben die Bernerpuren haben von Jnen den Underthanen hilf begehrt.

Jacob Zanckher [Z a n g g e r von Gettnau] der bahrt weggeschoren worden.

H. Decan [des Dekanats Sursee, der Pfarrer von Ruswil, Melchior L e u t h a r d] relatiert das der Gerwer von Ruswyl in dem wehrenden tumult gredt,